

Arbeitsmaterialien für Erzieherinnen und Erzieher

Kinder spielend fördern, Wissen spannend vermitteln! – Kreative Ideen und Materialien für Krippe, Kindergarten, Kita und Hort

Bewegung, Gesundheit & Ernährung – Ausgabe 26

Händewaschen nicht vergessen!

Elke Grimpe



Produkthinweis

Dieser Beitrag ist Teil einer Printausgabe aus der „Kreativen Ideenbörse Kindergarten“ der Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage (Originalquelle siehe Fußzeile des Beitrags)

► Alle Beiträge dieser Ausgabe finden Sie hier.



Piktogramme

In den Beiträgen werden – je nach Fachbereich und Thema – unterschiedliche Piktogramme verwendet.

► Eine Übersicht der verwendeten Piktogramme finden Sie hier.



Haben Sie noch Fragen?

Unser Kundenservice hilft Ihnen gerne weiter:

Schreiben Sie an info@edidact.de oder per Telefon 09221 / 949-204.

Ihr Team von eDidact



Händewaschen nicht vergessen!

Erfahrungsschwerpunkt:

Förderschwerpunkte:

Anspruch:

Alter der Kinder:

Anzahl der Kinder:

Räumliche Voraussetzungen:

Materialien:

Kosten:

Vorbereitungszeit:

Durchführungszeit:

- Hygiene
- Händehygiene
- Motorik
- niedrig bis mittel
- 3 bis 6 Jahre
- 4 bis 6 Kinder
- Gruppenraum mit Tischen und Stühlen
- Waschraum
- Seife in Spendern
- Handtücher
- –
- –
- 15 bis 30 Minuten

Vorbereitung:

Gleich üben wir das Händewaschen. Wann ist es eigentlich wichtig, Hände zu waschen?

Die Kinder überlegen gemeinsam mit der pädagogischen Fachkraft, wann Händewaschen notwendig ist.

Hauptteil:

Super, jetzt wissen wir schon, wann wir Hände waschen und nun üben wir, wie wir die Hände richtig gut waschen, damit sie rundherum sauber sind.
Was machen wir beim Händewaschen als allerallererstes?

Gemeinsam wird besprochen, was als erstes geschehen sollte: Lange Ärmel hochschieben bis zum Ellenbogen. So können auch die Unterarme gewaschen werden, ohne dass anschließend die ganzen Ärmel nass sind.



Was brauchen wir unbedingt, damit wir die Hände richtig waschen können? Es sind zwei Dinge.

Ohne Wasser kein Händewaschen. Wasser ist Lösungsmittel und weicht den Schmutz an. Seife reduziert die Spannung der Wasseroberfläche, was dazu führt, dass sich Schmutz leichter löst, sich gut in der Lösung hält und so noch effektiver entfernt werden kann.

Ohne Wasser und Seife werden unsere Hände nicht sauber. Wie waschen wir unsere Hände denn richtig, damit sie auch rundherum sauber sind?

Die pädagogische Fachkraft bespricht mit den Kindern die Reihenfolge einer guten Handwäsche.

So werden Hände richtig gewaschen:

1. Ärmel hochschieben oder aufkrepeln.
2. Hände mit Wasser vollständig benetzen.
3. Ausreichend flüssige Seife auf die Hände geben.
4. Handteller einseifen.
5. Handrücken einseifen.
6. Die Finger spreizen und längs ineinander reiben.
7. Die Finger- und Daumenkuppen in den Handflächen reiben.
8. Die Unterarme waschen.
9. Unter Wasser nach ca. 20 Sekunden abwaschen.
10. Mit einem Handtuch gut abtrocknen.

Die Bewegungen können von der pädagogischen Fachkraft vorgemacht werden und die Kinder wiederholen diese als Trockenübung. Das kann 2–3 Mal mit entsprechenden Fragen zum Ablauf wiederholt werden.

Das geht ja schon wie bei den Profis. Toll. Wer will uns jetzt anleiten? Ich war schon dran.

Die Kinder können abwechselnd als „Anleiter“ der Gruppe den Ablauf vormachen und die Gruppe macht es nach. Anschließend gehen sie mit der pädagogischen Fachkraft in den Waschraum, wo sie in der Kleingruppe das Waschen mit Wasser und Seife üben.

Also eure Hände sind jetzt aber wirklich richtig sauber! Wann sollen wir eigentlich noch die Hände waschen? Ich glaube, ich habe es vergessen.